

Alles Gute!



von
Mag.
Johannes
Maierhofer

In älteren Publikationen heißt das Schilcherland „der Garten der Steiermark“. Tatsächlich wächst in unserer Gegend mehr als irgendwo sonst.

Neben dem Wachsen spielt auch das Verarbeiten eine wesentliche Rolle: regionale Leitbetriebe, die Besten ihrer Klasse, zeigen das eindrucksvoll. So können wir mit Fug und Recht behaupten, dass in und um Stainz eine Spitzenqualität ihre Heimat hat. Milchprodukte, die noch dazu den Namen Stainz über die Region hinaustragen, hochwertige Fruchtsirupkreationen made in Stainz, qualitätsvolle Fleisch- und Wurstprodukte haben in Stainz ihren Ursprung ebenso wie viele Käsekreationen, Kürbis- und Kernölprodukte und der einzigartige Schilcher, welcher der Region ihren Namen gibt.

Gut geführte Betriebe und hochwertige Angebote werden von Konsumenten aus Nah und Fern geschätzt.

Das Unternehmen **Messner – Der Wurst- und Schinkenexperte** wurde kürzlich von LH Mag. Voves mit dem Landeswappen ausgezeichnet. Nicht nur die Arbeitgeber-Funktion (es arbeiten mehr als 100 Personen in diesem Betrieb), auch die hohe Qualität der Produkte und deren Reichweite über die Grenzen Österreichs hinaus sind Gründe für die Landeswappenverleihung, ebenso zählt das Engagement in und für Stainz. Messner gehört sicher zu den Betrieben mit der größten Marketingwirkung für Stainz. Durch seine Partnerschaft mit Hallenbau Ruhri und dem Haubenkoch Heinz

Preschan ist es gelungen, in Rekordzeit den Stainzerhof wieder neu erstrahlen zu lassen. Viele Orte in unserer Region hätten das gerne – Stainz hat es es!

Als Werbegemeinschaft in Stainz sind wir dankbar, dass Spitzenbetriebe den Ruf unseres Ortes auf diese Weise offensiv mitprägen!

Sie sind die Frequenzmotoren für unseren Ort, geben vielen Menschen Arbeit vor der Haustür und haben ihr Herz in unserer Region! Sie tragen mit ihrer Ausrichtung auch auf Kunden außerhalb der Kleinregion Stainz viel zum Bewusstsein und zum positiven Image unserer Region bei. Dass es mehr solche Betriebe gibt, dafür möchte die Werbegemeinschaft der Partner der Aktiven sein. Unabhängig von der Größe und der Branche sind in der Region ansässige und unternehmergeführte Geschäfte sowie Betriebe unsere Partner, die wir gerne in ihren Aktivitäten unterstützen.

Was die Konsumenten tun können, um diese Bemühungen zu unterstützen? Denken Sie daran, dass der Gutschein der Werbegemeinschaft dafür sorgt, dass die Konsumsumme in der Gegend bleibt und heimische Betriebe stärkt. Mit jedem Kauf eines Gutscheines geben Konsumenten ein Bekenntnis für Stainz und seine Umgebung ab! Die Betriebe wissen es zu schätzen!

Alles Gute kommt von Stainz und seiner Umgebung, meint

Ihr Johannes Maierhofer

Der Schilcher und seine Region

Wir sind kein Land der Seen und auch kein alpines Land, dafür aber haben wir einen besonderen Wein – den Schilcher. Über kaum eine andere Weinsorte wurde so viel gesprochen und geschrieben wie über den Schilcher.

Die Schilchergemeinde **Stainz** verfügt derzeit nur mehr über eine Weinanbaufläche von 8,60 ha, hat aber immerhin einen Schlossweingarten im Gemeindebereich aufzuweisen. Die Region rund um Stainz – von Marhof über Greisdorf, St. Stefan/Stainz bis Gundersdorf und darüber hinaus – hat schon vor Jahren größte Anstrengungen beim Aufbau dieser Weinsorte unternommen. Wie sich das Weinanbaugelände rund um Stainz aufteilt, dazu konnte der kompetente Fachberater für Weinbau und Kellerwirtschaft, Patrick Niggas von der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Deutschlandsberg, Stellung nehmen: So dominiert in der Marktgemeinde Stainz eindeutig der Schilcher – 6,20 ha werden seit über 20 Jahren kultiviert.

In der Nachbargemeinde **Marhof** (7,20 ha Rebfläche) scheinen im Weinsortiment neben der Hauptsorte Schilcher auch andere bekannte Weinsorten auf.

Die Dorfgemeinde **St. Stefan/Stainz** liegt mit ihren 34 ha flächenmäßig im oberen Bereich der Weinbaugemeinden rund um Stainz. Auch hier stellt die Blaue Wildbacherrebe (Schilcher) bei den älteren Anlagen das Hauptkontingent. Aber auch die Weißweinsor-



von
Werner
Waniek

ten sind sehr gut vertreten. Der verstärkte Trend zur Vielfalt ist auch in dieser Weinbaugemeinde festzustellen.

Die Gemeinde **Gundersdorf**, idyllisch am Übergang in den Nachbarbezirk Voitsberg gelegen, weist eine Weinanbaufläche von 27,54 ha aus. Und auch hier stellt der Schilcher mit 97 % den Großteil der Rebfläche.

Nicht nur, was das Flächenmaß anbelangt, sondern auch wenn man dem Bekanntheitsgrad Rechnung trägt, ist die Gemeinde **Greisdorf** mit 67,11 ha Weinanbaufläche im absoluten Spitzenfeld.

Werden die zwei Riede Langegg und Hochgrail zusammen gezählt, so sind sie die größte zusammenhängende Weinbaufläche in den fünf genannten Weinbaugemeinden. Und: Die Schilcherrebe hat mit 80 % Anteil an der Anbaufläche die Führungsposition inne. Der Name „Stainzer Schilcher“ ist und bleibt auch weiterhin Weingenießern ein Begriff. Die eindeutigen Zahlen sprechen für eine hervorragende Entwicklung des Ausflugs- und Urlaubstourismus im wunderbaren „Schilcherland“ rund um Stainz, wie Gudrun Brunner vom Tourismusbüro „Schilcherland Stainz-Reinischkogel“ betonte.

INHALT

Editorial	2	Humor	14
Apothekeninformation	3	Kunst & Mehr	15
Wissenswertes	4/8/19	Betriebsvorstellung	16
Kulinarik	5	Kinder/Jugend	18
Produktinnovation	6	Sport	21
Mode	10	Veranstaltungen	22
Sportevent	11	Ärzte/Apotheken	23
Aus der Region 12/13/14			

Ärztenotdienst für das 4. Quartal 2011

Oktober 2011:

01./02.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
08./09.	Dr. Johann Deutschmann	St. Stefan	Tel. 81 4 55	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
15./16.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr
22./23.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
26.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
29./30.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr

November 2011:

01.	Dr. Werner E. Salmhofer	Bad Gams	Tel. 38 00	DA	Anm. 8 – 10 Uhr
05./06.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
12./13.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
19./20.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
26./27.	Dr. Johann Deutschmann	St. Stefan	Tel. 81 4 55	DA	Anm. 9 – 11 Uhr

Dezember 2011:

03./04.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr
08.	Dr. Georg Gamillscheg	Stainz	Tel. 33 11	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
10./11.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
17./18.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
24./25.	Dr. Camilla Friedrich	St. Stefan	Tel. 80 2 20		Anm. 9 – 11 Uhr
26.	Dr. Peter Höll	Stainz	Tel. 33 77	DA	Anm. 9 – 11 Uhr
31.12./01.01.	Dr. Kurt Leinich	Stainz	Tel. 38 80		Anm. 9 – 11 Uhr

Der Wochenenddienst bedeutet nur telefonische Rufbereitschaft. Bitte beanspruchen Sie die Notdienste nur in wirklich dringenden Fällen. Der Dienst habende Arzt ist unter der jeweiligen Telefonnummer zu erreichen.

URLAUB (U) & FORTBILDUNG (Fb)

Dr. Deutschmann:
17. – 21. 10. 2011 (Fb)

Dr. Gamillscheg:
09. – 15. 11. 2011 (Fb)
19. – 23. 12. 2011 (U)

Dr. Höll:
24. 10. – 01. 11. 2011 (Fb)
27. – 30. 12. 2011 (U)

Dr. Leinich:
31. 10. – 09. 11. 2011 (Fb)
12. – 16. 12. 2011 (U)

Dr. Salmhofer:
24. – 30.10. 2011 (Fb)
27. – 31. 12. 2011 (U)

Dr. Friedrich:
06. + 07. 10. 2011 (Fb)
24. + 25. 11. 2011 (Fb)
14. – 20. 12. 2011 (U)

Ä N D E R U N G E N V O R B E H A L T E N I

Allgemeinmediziner Ordinationszeiten

Dr. Deutschmann	Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di 17 – 19 Uhr; Telefon 81 4 55
Dr. Friedrich	Mo 8 – 11.30 Uhr; Di 8.20 – 13.00 u. 16.30 – 19 Uhr; Telefon 80 2 20
Dr. Gamillscheg	Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 12 Uhr; Telefon 33 11
Dr. Höll	Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 Uhr; Telefon 33 77
Dr. Leinich	Mo 16 – 19 Uhr; Di 7.30 – 12 u. 18 – 19 Uhr; Telefon 38 80
Dr. Salmhofer	Di – Fr 7.30 – 11 Uhr; Telefon 38 00
	Mo und Do 16 – 19 Uhr

Fachärzte im Ärztehaus Stainz

Dr. Gollmann , HNO, Tel. 29 37, Do von 16 – 19 Uhr
Dr. Griesbeck , Allgemeinmedizinerin, Homöopathie und Akupunktur, Telefon 0676/353 76 43 Mo und Do von 9 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Dr. Happak , Orthopädie, Telefon 29 37, Di und Do von 8 – 13 Uhr
Dr. Machan , Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon 29 37, Mo, Mi und Do von 15 – 19 Uhr
Dr. Rieger-Ziegler , Dermatologie und Venerologie, Telefon 29 37 und 0664/173 57 60, Do von 15 – 18 Uhr
Dr. Rüttenauer , Internist, Telefon 29 37, Di und Mi von 8 – 12 Uhr
Dr. Jager , Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon 29 37, Do von 15 – 19 Uhr
N. Czeczil , Dipl. Lebensberater, Telefon 0676/624 29 60, Fr von 15 – 17 Uhr

Fachärzte Ordinationszeiten

Dr. Millauer Internist Tel. 5060-0 Fax 5060-20	Mo, Mi, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr; Mo, Mi 14.30 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Kassen: BVA, KFA, SVA, SVB, VA Wahlarzt für GKK; VU für alle Kassen
Dr. Schoklitsch Zahnärztin, Tel. 22 62	Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr Mo, Mi 14 – 18 Uhr
Univ. Doz. Dr. Wimmer Zahnarzt, Tel. 23 65	Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 – 12 Uhr; Di 13 – 18 Uhr und Do 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung
Dr. Zach Zahnarzt, Tel. 31 69	Mo 8 – 18 Uhr; Di und Do 8 – 14 Uhr; Mi 12 – 19 Uhr; Fr 8 – 12 Uhr
Univ. Prof. Dr. Bartl Augenarzt, Tel. 52 59	nach Vereinbarung Hauptplatz 8
Dr. Scheer Psychologin, Tel. 57 87	nach Vereinbarung Am Viehmarkt 4



ÄRZTEHAUS
03463/2937



Nachdienstenteilung der Apotheken

	Oktober 2011					November 2011					Dezember 2011				
KW	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	

Laut Verordnung der BH Deutschlandsberg wochenweiser Wechsel, jeweils montags 8.00 Uhr

Stainz, 03463/21 56
Lannach, 03136/80 980

KW: Kalenderwoche



26. – 28. 08.
14. Int. Oldtimer-Trophy
Schilcherland in Stainz

28. 08.
20 Jahre „Mooskirchner Aussteiger“
Oberkrainer-Jubiläumsfrühshoppen mit volkstümlicher Musik vom Feinsten im Landgasthof Lazarus, Beginn: 11.00 Uhr

28. 08.
Fetzenmarkt der FF Bad Gams
Rüsthause Bad Gams mit Musik und Unterhaltung
Info: 0664/1715347

02. – 04. 09.
Schilcherlauf
FC Sauzipf mit Sterz- und Nudelfest, Laufveranstaltung und Regenerationslauf mit anschließendem Frühstück
Info: 0676/4330181
www.schilcherlauf.at

10. und 11. 09.
Rackern und Hoffest
Bauernbund, Ortsgruppe St. Josef, bei Fam. Kefer vlg. Köck in Fuggaberg
Beginn: 20.30 Uhr (Sa.) und 11.00 Uhr (So.)

16. 09.
Die Flower Power Kinder Show
mit Hokus Pokus Musikus im Dachbodentheater Stainz
Beginn: 15.00 Uhr
Info: 0664/9148057



17. 09.
Erlebnistag „Steirischer Ölkürbis“
LFS Stainz
Zeit: 10.00 – 19.00 Uhr
Info: 03452/72151



18. 09.
Tag der offenen Stalltür
Fam. Bretterkleeber vlg. Supperlhof in Lemsitz, Beginn: 10.00 Uhr
Info: 03463/80221

18. 09.
Senioren- und Strudelsonntag
Hl. Messe um 10.00 Uhr, dann Strudelsonntag am Marktplatz Wetmannstätten

18. 09.
Fetzenmarkt der FF Lannach
Rüsthause Lannach, 7.00 Uhr



Stainzer Schilcherlauf

24. und 25. 09.
Kunsthandwerksmarkt
Steirische Initiative Kunsthandwerk, Hauptplatz Stainz mit Biofest
Zeit: 10.00 – 19.00 Uhr
Info: 0664/4056790

25. 09.
„Herbstliches Chillout“
Wein- und Genussladen Kleindienst in Gundersdorf
Beginn: 14.00 Uhr
Info: 0664/3937370

29. 09.
Weinseminar Steir. Wein ABC 4 – Schilcher
Weinhaus Stainz
Eine genussvolle Bestandsaufnahme unseres Schilchers und seiner Ausbaustufen.
Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr
Kosten: € 19,-/Person
Info: 03463/70022

02. 10.
7. Frauentaler Herbstfarbenlauf
im Robert Fuchs-Park (Robert Fuchs-Laufarena)
Läuferfrühstück, After-Run-Party mit Antenne Steiermark-Disco, Open Air mit der Gruppe „SaitweXXL“
Beginn: 8.00 Uhr

07. 10.
Stainzer Kabaretherbst
Die Kernölamazonen mit ihrem Programm „Jagdlst“ im VTZ Hofer-Mühle
Beginn: 20.00 Uhr
Info: 0664/9148057
www.stainzeit.at

10. 10.
Krämermarkt „Rosenkranzfest“
Hauptplatz Stainz
Beginn: 7.00 Uhr
Info: 03463/2203

15. 10.
Stainzer Kabaretherbst
„Kwo wadis – alle miteinander!!“ von und mit Ewald Dworak
Dachbodentheater Stainz
Beginn: 20.00 Uhr
Info: 0676/7212505

20. 10.
Lesung Barbara Frischmuth
Bibliothek Lannach
Beginn: 19.30 Uhr
Info: www.lannach.at

20. 10.
„Frauen für Frauen“
Modenschau im Schlosskeller des Schlosses Stainz
Beginn: 20.00 Uhr
Info: 03463/210651

21. 10.
Stainzer Kabaretherbst
Christoph Fäbl gastiert im VTZ Hofer-Mühle
Beginn: 20.00 Uhr
Info: 0676/7212505

22., 23. und 26. 10.
Sturm und Kastanien
SPV Schilchertröpferl beim BS Lazarus in Greisdorf
Info: 03463/6200

30. 10.
Tanzsportturnier
Tanzsportverein BS Stainz
Schulzentrum Stainz



01. 11.
Allerheiligenstand
Landjugend St. Stefan
Dorfplatz, Info: 03463/80221

04. 11.
Dulamans Vrödenton
Alte Musik im Refektorium Schloss Stainz
Beginn: 20.00 Uhr
Info: 0664/9148057
www.stainzeit.at

05. 11.
Trachtenball
Volkstanzgruppe Stainz
VTZ Hofer-Mühle
Beginn: 20.00 Uhr
Info: 03463/4123

06. 11.
Ortskegelturnier St. Josef
Café Unterhaltungskarussell in Muttendorberg
Beginn: 14.00 Uhr

12. 11.
Junkerfest
ARGE Wein Stainz im Schloss Stainz, Beginn: 19.00 Uhr
Info: 03463/220318

12. 11.
Bezirksmusiker-Fußballturnier
Beginn: 9.00 Uhr, Weststeirerhalle Wetmannstätten

26. 11.
Kinder-Kultur-Werkstatt
Dachbodentheater Stainz
Zeit: 11.00 – 13.00 Uhr
Info: 0664/9148057

Stainzer Literatursommer 2011

21. 09. 2011
Rauch-Hof in Wald/Stainz, 20.00 Uhr

Wolfram Berger
liest aus Werken
Bohumil Hrabals



22. 09. 2011
Schloss Stainz, 20.00 Uhr
Reinhard P. Gruber liest aus
„Einfach Essen! Kochbuch für die harten Zeiten“
Führung durch die Sonderausstellung ab 18.30 Uhr

23. 09. 2011
Treffpunkt Parkplatz Schloss Stainz, 14.00 Uhr
Literaturwanderung mit **Wolfram Berger**
Lesungen: **Berger/Bauer/Falk**

Kartenverkauf: Rauch-Hof und SchlossCafé Stainz

Änderungen vorbehalten!

Schicken Sie Ihre **Veranstaltungstermine 2011** auch an office@druckhaus-stainz.at.

Veranstaltungen September – November 2011 Was ist los in und um Stainz?



Der Apothekerpreiswert

Wenn es um Ihre Gesundheit geht, sind wir für Sie da!



von
Mag. pharm.
Gerlinde
Pohorely



Die Gesundheit kann nicht warten. Deshalb sind Österreichs Apotheken Tag und Nacht für Sie da. Täglich haben 350 Apotheken Nachtdienste. Davon profitieren durchschnittlich 2.800 Menschen, die in der Nacht ein Arzneimittel oder eine Beratung brauchen.

Das haben Sie vom Apothekerpreiswert

Die Kosten für die Bereitschaftsdienste betragen jährlich 33 Millionen Euro. Diese enorme Summe wird von den Apotheken selbst aufgebracht.

Weil es um Ihre Gesundheit geht

Andere Gesundheitsdienstleister haben auch einmal Ladenschluss. Eine öffentliche Apotheke in der Nähe hat hingegen immer offen. Apotheken erbringen Gesundheitsdienstleistungen 365 Tage im Jahr. Und 24 Stunden am Tag. Sie lösen mit kompetenter Beratung gesundheitliche Probleme.

- Täglich verrichten rund 350 Apotheken Nachtdienste.
- Täglich suchen 2.800 Kunden in Österreich eine Apotheke im Nachtdienst auf.
- Jährlich werden Österreichs Apotheken eine Million mal während der Nacht in Anspruch genommen.
- Die Kosten für die Bereitschaftsdienste in der Höhe von 33 Millionen Euro werden von den selbstständigen Apothekern selbst aufgebracht.

lagernd. Bei Apotheken gibt es damit keine Probleme. Wir unterhalten große Lagerbestände. Damit auch selten benötigte Arzneimittel da sind, wenn ein Kunde sie braucht. Wir stellen nach ärztlichen Rezepten auch individuelle Arzneimittel her. Das gibt Sicherheit. Genauso wie die kurzen Lieferzeiten, wenn ein Arzneimittel bestellt werden muss. Wir sichern als Gesundheitsnahversorger die Lebensqualität, auf die es ankommt.



Auch in Ihrer Nähe ist täglich eine Apotheke rund um die Uhr für Ihre Anliegen erreichbar.

Nachtdienste sind also eigentlich völlig unökonomisch, aber im Sinne einer umfassenden Arzneimittelversorgung für die Bevölkerung unentbehrlich. Wer ein Produkt dringend braucht, macht oft die Erfahrung: Es ist gerade nicht

- Durchschnittlich lagern in jeder Apotheke ca. 18.000 Packungen von mehr als 6.000 verschiedenen Arzneimitteln. Eine enorme Menge – denn in Österreich gibt es rund 12.000 zugelassene Arzneimittel.



- Der Liefergrad in typischen Apotheken liegt zwischen 85 und 95 %, d. h., dass bis zu 95 % aller Arzneimittelwünsche sofort erfüllt werden können. Das hohe Warenlager verursacht hohe Kosten. Die Apotheken tragen diese selbst – für die Gesundheit der Bevölkerung.
- Durchschnittlich wird jede Apotheke zweimal am Tag beliefert. Expresslieferungen im städtischen Bereich erfolgen sogar innerhalb einer Stunde.

Erwarten Sie mehr...



mag. pharm. pohorely kg

apotheke

“zur maria hilf”



team
santé

A-8510 Stainz, Hauptplatz 8, Tel:03463/2156

A-8511 St.Stefan, St.Stefan 15, Tel:03463/81234

www.apotheke-stainz.at



von
Christian
Gaich

Ist Ihr Haus für eine Photovoltaikanlage geeignet?

Jede ganzjährig unbeschattete Dachfläche mit einem Neigungswinkel von ca. 35 Grad, die nicht zu stark von Süden abweicht, ist optimal für Photovoltaikanlagen (PV) geeignet. Auch Dachflächen nach Osten oder Westen lassen sich für die Solarstromerzeugung verwenden, aber bei diesen müssen Einbußen durch die Dachausrichtung in Kauf genommen werden.

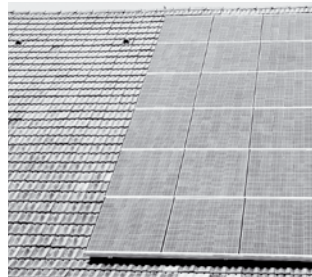
Ein wichtiges Thema ist die statische Belastbarkeit des Daches. Es macht wenig Sinn, eine PV-Anlage zu montieren, wenn das Dach saniert werden muss.

Wichtig ist die sorgfältige Verlegung der Ableitungen, da hier Spannungen von bis zu 900 V Gleichstrom auftreten. Der Wechselrichter sollte in einem kühlen Raum montiert

werden. Sehr wichtig ist das Einbinden der PV-Anlage in den Potenzialausgleich (= Verbinden mit der Erdungsanlage mit entsprechenden Leiterquerschnitten).

» ... wenn das Dach vorher saniert werden muss, macht es wenig Sinn, eine Photovoltaikanlage zu montieren ... «

Die Anlage benötigt auch ein Freischaltgehäuse und einen Überspannungsableiter. Im Zählerverteiler muss noch Platz für einen Zähler des EVU für die erzeugte Energie sein. PV-Anlagen funktionieren nur, wenn sie mit Netzspannung versorgt werden. Optimal ist



eine PV-Anlage, wenn der erzeugte Strom im eigenen Haushalt verbraucht wird.

Hier benötigt es ein Umdenken. An schönen Tagen sollen Verbraucher wie Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler, Heizpatrone für den Boiler etc. tagsüber eingeschaltet werden. Ein Eigenverbrauch von bis zu 40 % der benötigten Energie wird so möglich. Bei einem Verbrauch von 4000 KWH/Jahr ergibt das eine Einsparung von € 288,-/Jahr durch den Direktverbrauch. Hinzu kommt weiters ein Ertrag durch die Einspeisevergütung des EVU.

Folgende Photovoltaikpakete können wir anbieten:

- 2,82 kW-Anlage ab € 9.426,00 inkl. Mwst.
- 3,76 kW-Anlage ab € 12.144,00 inkl. Mwst.
- 4,94 kW-Anlage ab € 15.536,00 inkl. Mwst.

SP:Elektro Gaich KG

Elektroinstallation, E-Geräte, Sat, Antennenbau, Kundenservice

Planungsbüro, Photovoltaik

Bahnhofstraße 3, 8510 Stainz

Tel: 03463/2387 Fax: DW 21, Mobil: 0664/2387000

Email: elektro.gaich@aon.at

0%

Auf alle lagernden Sonnenbrillen

-20% bis -65%

EXCLUSIVE BRILLENMODE

CONTACTLINSEN

VERGRÖSSERENDE SEHHILFEN

BRILLENGLAS-BESTIMMUNG

DIE WELT KLAR SEHEN

Dr. **SCALA OPTIK**



Hauptplatz 6 • A-8510 Stainz
Tel. & Fax: +43 (0) 3463/25 58
dr.scala.optik.stainz@speed.at
www.dr-scala-optik.at

SCHULBEGINN

Kinderbrillen inklusive Kunststoffgläser

0,-

schon ab € **Aufzahlung**

Bei Vorlage eines gültigen Kassenrezeptes.



TEZ

GEORGSBERG • STAINZ • ST-STEFAN

Engagierte (Jung)-Unternehmer herzlich willkommen!

Büroflächen in Stainz, individuell einteilbar, in modernem Design mit hochwertiger Infrastruktur, (Telefonanlage, leistungsfähige 8Mbit-Standleitung, Seminarräume, Restaurant, Fitnessraum) prompt zu vermieten. Parkplätze vorhanden. Besichtigung jederzeit möglich.

Telefonische Vereinbarung mit José Baier unter
0676/50 39 557 oder per Mail: jose.baier@tez.co.at



von
Gerhard
Langmann

Dominik Salzger pffiffig in Schwarz

Nach des Youngsters Pfeife wird gespielt



Dominik Salzger lädt zur Nachahmung ein

„Eine Vorliebe war immer da“, schielte der 17-jährige BORG-Schüler schon als Erste-Kaderspieler in St. Stefan auf die Leistungen der Pfeifenmänner. Nicht überraschend daher der Entschluss, sich nach einer beim Fußball erlittenen Verletzung als Schiedsrichter anzumelden.

Danach ging es Schlag auf Schlag: Einführung durch Gebietsleiter Johann Rupprechter, Regelinstruktion und Anwär-

terprüfung am 26. März.

Etliche Nachwuchsspiele hat der jüngste Gebiet-West-Schiedsrichter bereits in den Beinen, und auch die Premierenpartie in der Ersten bereitete keine Probleme. „Ich fühle mich im Kreis der Schiedsrichter total wohl“, verrät er, dass er in ständigem Kontakt mit arrivierten Kollegen behutsam aufgebaut wird. Dazu gehört auch, dass seine Spielleitungen kritisch auf Laufverhalten,

körperliche Fitness, taktisches Geschick und Umgang mit den Spielern beobachtet wird. Nach Absolvierung der Assistentenschulung wird er auch für Einsätze an der Seitenlinie herangezogen.

Mittlerweile ist für den Volleyball- und Lauffan glasklar: Fußball spielen im Verein ist out, Schiedsrichter sein bleibt in. Mit Freude nimmt er die Mopedfahrten zum wöchentlichen Gebietstraining in St.

Johann ob Hohenburg in Kauf, er absolviert gerne auch zusätzliche Laufkilometer und widmet sich eifrig der Theorie des Regelwerks. Denn: Als Ziel für alle Mühen sollte zumindest eine Landesliga-Qualifikation herauschauen.

Auf Fußball und Rad folgte bei Günter Zierer der Triathlon



Lizenz zum Sich-Quälen für Günter Zierer

Er blickt dem Fünfziger im kommenden März ins Auge und will dennoch nichts von leiser treten wissen. Im Gegenteil: In der 50-er-Altersklasse rechnet er sich in seiner jüngsten Leidenschaft Triathlon noch bessere Siegeschancen aus.

Warum Triathlon? „Ich will meine sportlichen Grenzen ausloten“, sieht der OP-Gehilfe am LKH Graz vor allem im Laufen und Schwimmen eine große Herausforderung. Die

bisherigen Triathlon-Versuche verliefen mit Platzierungen zwischen 5 und 10 recht ordentlich, und der erste Halb-Ironman stachelte den Ehrgeiz so richtig an.

Das Sich-Quälen ist Günter Zierer vom Radsport, dem er nach Beendigung seiner Fußball- und Trainerkarriere beim Sportclub Stainz mit Einsätzen in der steirischen Auswahl frönte, wohlbekannt. Bei einem Fest in Graz gewann er ein Puch-Rennrad, das ihn zur

Teilnahme an der Radsportwoche 1992 beflügelte. Als Anfänger nicht Letzter geworden zu sein, ließ ihn die Sache beim RC Deutschlandsberg ernsthafter angehen. Mit Erfolg: Bei den Masters-Rennen fuhr er tolle Ergebnisse nach Hause. Platz 2 bei den „Steirischen“ 2001 im 30 km-Zeitfahren, Rang 5 bei den ÖM 2003 auf derselben Distanz und Platz 3 im Steiermark-Cup 1999 ragen da noch etwas heraus.

„Nach einer Verletzung war 2006 Schluss“, betreibt der Stallhofer das Rad fahren nun als Training. Rund 15 Trainingsstunden pro Woche sollen ihn zu neuen Triathlon-Höhen führen.

„Das brauche ich einfach“, holt sich Erika Hohensinger, die Pflegehelferin im LKH Deutschlandsberg, im Laufen gleichermaßen Entspannung und Fitness. Waren es in den Anfangszeiten kleinere Volksläufe, orientiert sich die „Beiberin“ (Eigendefinition) jetzt an Höherem. Nach Römer-, Holzstraßen-, Erzberg-, Schilcherlauf & Co. soll nun der Graz-Marathon im Herbst an die Reihe kommen.

Laufen liegt bei den Hohensingers offensichtlich in der Familie. Mama Erika machte den Anfang, Partner Franz macht gerne mit und auch die Kinder Luca und Jana ziehen gerne ihre Laufschuhe an. Den richtigen Kick brachte aber



Erika Hohensinger auf Marathonkurs

die Laufpartnerschaft mit den Onkeln Josef und Werner. Drei Mal die Woche wird etwa zwei Stunden trainiert. Auf jeweils

Erika Hohensinger laufend im Einsatz

Heuer wartet der Graz-Marathon auf sie

exakt vermessenen Laufstrecken, denn jede Trainingsarbeit wird geplant, koordiniert und genau festgehalten. „Anders würde es heutzutage gar nicht mehr gehen“, gilt für die Rassacherin diese Disziplin auch in der Ernährung.

Wie soll es sportlich weitergehen? Die Trainingseinheiten sind bereits voll auf die Teilnahme am Grazer Marathon abgestimmt. „Das wird mein erster Marathon“, weiß Erika

Hohensinger, dass die 42 Kilometer körperlich und mental eine riesige Herausforderung darstellen. Doch genau das sucht sie: herantasten an die eigenen Grenzen, sich ganz einem gesteckten Ziel unterordnen.

Dass die 39-Jährige vom Gelingen der „Operation Graz-Marathon“ überzeugt ist, zeigt ihr nächstes Fernziel: Sie will sich das Ticket für den Marathon-Event in Berlin holen.

FAMILIENKÜCHE

Ideal zum gemeinsamen Kochen, Spielen, Essen.
Eine wohnliche und funktionelle Küche,
in sich geschlossen und doch offen.



1986 – 2011

25 Jahre Wohlgemuth in Stainz.
Geschirrspüler gratis zu jeder Markenküche
inkl. E-Geräte.



Grazer Straße 38 | 8510 Stainz | Tel. 03463/30 75
E-Mail: wohlgemuth.einrichten@aon.at



Trachtenstube Weigl
Hauptplatz 16, 8510 Stainz
Tel.: 03463 5084

Werkstätte Weigl
Sauerbrunnstr. 23, 8510 Stainz
Tel.: 03463 2542

Bestattung WOLF

• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll

Ihre private Bestattung in Stainz:

Gärtnerei Calovini
0664/23 84 585

Ihre Bestattung

für Stainz
und Umgebung:
Ettendorfer Str. 22

Helga Calovini
0664/23 84 585



Neu in unserem Team!

Herr Alois Haagen steht
für Sie als Ansprechpartner
neben Frau Helga Calovini
unter:
0664/9114648
gerne zur
Verfügung.

NEU!



Foto: Pfarre Stainz/Langmann

Alois Haagen
0664/9114648

erreichbar von 0 - 24 Uhr • www.bestattung-wolf.com

Junge kreative Floristik
Trauerfloristik



A-8510 Stainz • Ettendorfer Straße 22
Telefon (03463) 39 00 • Fax DW 4

Impressum:

Gemeinschaftsprospekt der Werbegemeinschaft Stainz.

Autoren: José Baier, Helga Faßwald, Christian Gaich, Maria Halbwirth, Ingrid Harzl, Gerhard Langmann, Mag. Johannes Maierhofer, Mag. pharm. Gerlinde Pohorely, Linde Prelog, Mag. Wolfgang Schnabl, Mag. Doris Stiksl, Werner Waniek und Kurt Weiterer.

Für den Inhalt verantwortlich: José Baier, 8510 Stainz, Technologiepark 2

Herstellung und Redaktion:
Druckhaus Stainz, A-8510 Stainz, Fabrikstraße 36,
Tel. 03463/4580, Fax DW 45, E-Mail: office@druckhaus-stainz.at
Manuskripte werden nicht zurück gesandt. Autorenbeiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte November 2011.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24. Oktober 2011.



Heute schon Schwein gehabt?

Schweinefleisch ist das beliebteste Fleisch der Österreicher. Im Durchschnitt essen Herr und Frau Österreicher 40 kg Schweinefleisch im Jahr. Dafür verantwortlich ist die

vielseitige Verwendbarkeit, der gute Geschmack, aber auch die einfache Zubereitung. Besonders beliebt, vor allem in der jüngeren Küche, sind Stücke zum Schnellbraten. Dazu eignen sich besonders: dünn geschnittene Koteletts (ohne Knochen), Filets und Scheiben von der Schweinsnuss. Vor großen Bratenstücken schrecken viele zurück. Dabei können diese sehr gut vorbereitet werden, und sie eignen sich perfekt, wenn Gäste im Haus sind. In unserer Filiale bereiten wir für Sie die Braten ofenfertig vor – und haben auch die entsprechende Kochanleitung parat. Lassen Sie sich beraten.



Nachgefragt: Was ist gesünder: Puten- oder Schweinefleisch



von
Dr. Mag. Petra
Bareis-Kofler,
Ernährungs-
wissenschaft-
lerin

die Fettgehalte der mageren Fleischteile unterscheiden sich kaum untereinander. Alle mageren Fleischsorten liefern wertvolle Inhaltsstoffe wie Mineralstoffe und Vitamine und tragen so zu einer abwechslungsreichen, ausgewogenen Ernährung bei.

Welches Fleisch auf den Teller kommt, ist daher nicht eine Frage der Gesundheit, sondern ausschließlich des Geschmacks.

Aus ernährungsphysiologischer Sicht gibt es zwischen den verschiedenen Fleischarten, sei es jetzt Geflügel, Schwein, Rind oder Schaf, keine wesentlichen Unterschiede. Auch

Keine Angst vor großen Braten, küchenfertig für Sie in unserer Filiale vorbereitet.

- Gefüllte Rouladen
- Schweinsbraten
- Kalbs- und Kalbsnierenbraten
- Gulasch- und Ragoutfleisch fertig geschnitten
- Semmelknödel
- Marinierte Fleischstücke für den Rost und Wok

Dazu gibt's Kochanleitungen und Rezepte – so gelingt es ganz einfach!



Ausgezeichnet!



Wir freuen uns über die Verleihung des Steirischen Landeswappens durch Herrn LH Franz Voves. Das Landeswappen wird für besondere Verdienste für das Land Steiermark und den Wirtschaftsstandort verliehen.

Tip:

Jede Woche gibt's in unserer Filiale Produkte mit dem speziellen Stainzer-Bonus. Das dazu passende aktuelle Rezept finden Sie auf unserer Homepage www.messner-wurst.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 6.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag durchgehend
von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag
von 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Tel. 0 34 63/21 18-230,
E-Mail: filiale@messner-wurst.at

Gleich ausschneiden und einlösen.

Steirisch-Herzhaft

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei einem Einkauf über € 10,-

ein Paar Steirische Rohwürstel gratis

Autorenfoto: Foto Augenblick



Das Interview führte José Baier

Technologie aus Stainz hilft Kosten sparen

Mit dem günstigsten Produkt Österreichs wird die Heimat mit der Welt verbunden

Servus Thomas, ihr habt seit mehr als einem Jahr eine neue Dienstleistung auf dem Markt, was kann man sich unter EGW Telekom vorstellen?

Wir sind ein Telefon- und Internet-Provider mit Sitz im TEZ Georgsberg, der sich zur Aufgabe gemacht hat, das Zukunftsnetz Österreichs flächendeckend allen Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Diese neue Technologie bietet die Möglichkeit, die bisherige Kommunikation individuell, flexibel und kostengünstig zu gestalten. Qualität und Sicherheit stehen dabei an erster Stelle. Diesen Service bieten wir nicht nur nationalen, sondern auch internationalen Kunden an.

Welche Kosten entstehen dabei für den Kunden?

Unser Prinzip ist, nicht Kosten zu verursachen, sondern Kosten zu sparen. Aufgrund des flexiblen Netzes besteht volle Kostenkontrolle, transparente Fakturierung und dies ergibt zusätzlich eine Ersparnis von bis zu 49 %.

Eine Umstellung der Telefonanlage ist nicht erforderlich – die bereits vorhandene Infrastruktur kann bestehen bleiben!

Ihr bietet euren Service national und international an. Was bedeutet das?

Ja, wir bieten unseren Kunden eine weltweite Standortvernetzung.

Mit diesem kostengünstigen Produkt sind wir derzeit in Österreich unschlagbar.

Sie können praktisch von ihrer Zentrale in Österreich ihre Niederlassung in China kostenlos anrufen, um etwa ein Telefon- oder Videomeeting abzuhalten. Bemerkenswert ist der dadurch resultierende Mehrwert für die Unternehmer mit enormen Kostenersparnissen. Mit diesen Dienstleistungen sehen wir uns nicht nur als

Telekommunikationsanbieter, sondern auch als „Consulter“, um den Bereich Kommunikation zu optimieren.

Wie kann Festnetz-Telefonie flexibel sein?

Man findet eine sehr hohe Flexibilität in unserer gesamten Angebotspalette wieder, wie zum Beispiel der mobilen Nebenstelle.

Machen Sie Ihr Smartphone mittels WLAN oder 3G-Ver-

Telefonanschluss über einen Internetzugang, Webhosting, einer virtuellen Telefonanlage bis hin zu Webkonferenzen und SMS-Marketing alles, was Unternehmer sich wünschen können. Unser Motto: „...mit uns können Sie reden.“

Was versteht man unter Webhosting?

Eine Website, z.B. www.tez.co.at, ist ein riesiger Dateienkomplex und muss für jeden

Und was ist eine virtuelle Telefonanlage?

Bei dieser Lösung wird keine eigene Telefonanlage gebraucht. Telefone werden an das Netzwerk angeschlossen und verbinden sich automatisch mit der virtuellen Telefonanlage.

» ... sparen Sie Ihrem Unternehmen teure und überflüssige Roaming-Kosten ... «



Gewohnte Funktionen wie Anrufübernahme, Makeln, Wartemusik, etc. werden mit dieser Lösung angeboten. Die einzelnen Telefone können sogar über mehrere Standorte verteilt sein und telefonieren untereinander gratis. Durch die zentrale Verwaltung erspart man sich Investitions- und Wartungskosten.

Was bedeutet euer Engagement für die Entwicklung der Region?

Die Region wächst einfach mehr zusammen. Da die komplette Kommunikation in unserem Netzwerk kostenlos ist, betrifft das nicht nur die Kommunikation zwischen unternehmenseigenen Standorten, sondern auch die aller sich in unserem Netz befindenden Unternehmen.

Das stärkt natürlich die Region.

jederzeit zugänglich sein. Damit das auch möglich ist, müssen die Dateien auf einem Computer untergebracht sein, welcher ständig mit dem Internet in Verbindung steht, einem Server. Das versteht man darunter.

bindung weltweit zum Festnetztelefon – somit sparen Sie Ihrem Unternehmen teure Roaming-Kosten.

Welche Unternehmen nutzen bereits die Dienste der EGW Telekom?

Viele große Unternehmen in Österreich vertrauen uns ihre Kommunikation an. Anfang des Jahres haben wir das gesamte TEZ Georgsberg als Kunden gewonnen. Ganz aktuell wird das Grüne Kreuz Steiermark am neuen Standort in St. Stefan ob Stainz mit unserer Kommunikationslösung ausgestattet.

Thomas, welche Produkte bietet ihr euren Kunden an?

Ich sage immer – alles, was das Kommunikationsherz begehrt. Wir bieten ihnen von einem



Ertl & Groß OG

Technologiepark 2, A - 8510 Stainz

Tel.: +43(0)1 2350277, Fax.: +43(0)3463/62182-12

E-Mail.: office@egw-telekom.at, www.egw-telekom.at



Der Pflegereregress

**Wir helfen Ihnen bei Fragen zum
Thema „Pflegereregress neu“ gerne weiter**



von
Mag.
Wolfgang
Schnabl

Am 1. August 2011 wurde in der Steiermark der Pflegereregress naher Angehöriger für Heimkosten wieder eingeführt. Für Hilfeleistungen, die zu diesem Zeitpunkt bereits gewährt werden, gilt die Ersatzpflicht naher Angehöriger erst ab 1. Jänner 2012.

Bei der Festsetzung der Höhe der Ersatzpflicht wird auf das Einkommen und das Angehörigenverhältnis der ersatzpflichtigen Person Bedacht genommen.

Regresspflichtig sind Eltern und Kinder, soweit sie nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch zur Unterhaltszahlung verpflichtet sind. Weiter sind (geschiedene) Ehegatten oder eingetragene Partner (nach Auflösung der eingetragenen Partnerschaft) zum Regress verpflichtet, soweit eine Un-

terhaltsverpflichtung besteht. Die Höhe des Regresses ist vom Einkommen abhängig. Kinder zahlen zum Beispiel bei einem Nettoeinkommen zwischen EUR 1.500,- und EUR 1.600,- 4 % des Einkommens. Ab einem Einkommen von EUR 2.700,- netto zahlen Kinder 10 % des Einkommens. Der Prozentsatz der regresspflichtigen Eltern ist höher. So zahlen Eltern bei einem Nettoeinkommen zwischen EUR 1.500,- und EUR 1.600,- 9 % des Einkommens.

Ab EUR 2.700,- netto beträgt der Prozentsatz 15 % des Einkommens.

Als Richtwert für die erwarteten Einnahmen durch den Regress hat das Land Steiermark eine Summe von etwa EUR 10.000.000,- genannt.

Weiterhin aufrecht bleibt die Verpflichtung gem. § 28a des Stmk. Sozialhilfegesetzes, wonach ein Geschenkenehmer, der von einem Hilfeempfänger innerhalb der letzten drei Jahre vor Beginn der Hilfeleistung Vermögen (z.B. Haus oder Grund) geschenkt bekommen hat, zum Kostenersatz verpflichtet ist. Die Ersatzpflicht ist mit der Höhe der Schenkung begrenzt.

Bei Fragen hinsichtlich Übergaben oder Schenkungen wenden Sie sich an Ihren Notar.

» ... die Höhe der Ersatzpflicht wird künftig durch das Einkommen bestimmt ... «

**Notar
Mag. Wolfgang Schnabl**

**Sauerbrunnstraße 6
8510 Stainz
Tel.: 03463 / 23 29
Fax: 03463 / 23 29 - 15
office@notar-schnabl.at
www.notar-schnabl.at**

NOTAR SCHNABL

Vermessung



DI Roland Krois

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

WWW.VERMESSUNG-KROIS.AT

**Deutschlandsberg
Schulgasse 27/2
T: 03462-30836**

**Stainz
Grazer Str. 6
T: 03463-2515**



WEINGUT
BUSCHENSCHANK

Jud

FAMILIE JUD

A-8510 STAINZ, SCHILCHERGASSE 8,
TELEFON/FAX (03463) 23 44

Täglich geöffnet von 13 bis 23 Uhr
Ein Erlebnispunkt im Stainzer Weinland

Eintritt frei!

Herbsterlebnis im Stainzer Weinland

www.winzern.at/ff

DAS NEUE SCHILCHERSTURM-WEINLESEFEST

winzern

Schilchergasse Stainz Kothvogel - Buschenschank Jud

**Samstag, 8. Oktober 2011, ab 13.30 Uhr
Sonntag, 9. Oktober 2011, ab 11.00 Uhr**



Sinnvolle Förderung von Kleinkindern

Gemeindekooperation am Beispiel der Krippe Stainz im TEZ Georgsberg

Die finanziellen Rahmenbedingungen werden in allen Ebenen der Verwaltung knapper, was Kooperationen von Gemeinden, die über die derzeit bestehenden Möglichkeiten hinausgehen, in einem positiven Licht erscheinen lassen. Für Unternehmen ist es

überlebensnotwendig, dass permanent Strukturen möglichst effektiv und effizient gestaltet werden sowie Synergieeffekte, die daraus entstehen, genutzt werden. Dies muss natürlich auch für staatliche Strukturen in ihrer Leistungserbringung gelten.



» ... Georgsberg, Rassach, Stainz, Stainzthal, Stallhof und St. Stefan fördern über eine gemeinsame Initiative Kleinkinder in ihrer Entwicklung ...



Kinderkrippen haben die Aufgabe, unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten der Kinder deren soziale, emotionale, motorische und kognitive Entwicklung zu unterstützen. Dies ist von Montag bis Freitag, täglich in der Zeit von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr für 14 Kleinkinder möglich.

Ein positives Beispiel ist die Krippe Stainz im TEZ Georgsberg. Die Gemeinden Georgsberg, Rassach, Stainz, Stainzthal, Stallhof und St. Stefan stellen durch eine gemeinsame Initiative die Betreuung von Kleinkindern im Alter von zwei Monaten bis drei Jahren in der Region seit 2001 sicher. Seit 2007 ist die Kinderkrippe Stainz im TEZ Georgsberg untergebracht.

In diesem Jahr liegt der thematische Schwerpunkt in der PiPaPo Kinderkrippe Stainz bei Tieren aller Art, unter anderem durch Besuch eines Hobby- und Streichelzoos. Somit können die Kinder die Tiere nicht nur wahrnehmen sondern auch berühren, da sich die Tiere frei bewegen. Die Kinder haben die Möglichkeit, Haustiere, die bei ihren Eltern und Großeltern noch zum Alltag gehörten, hautnah zu erleben.

Seit etwa eineinhalb Jahren gibt es die MINIBAND Frauental, entstanden durch den Wunsch, Gottesdienste rhythmisch zu gestalten. Sofort waren vierzehn Kinder zwischen 6 und 13 Jahren bereit, zusätzlich zu ihrem Dienst als Ministranten auch musikalisch die Messen zu bereichern. Und das mit großem Erfolg. Die MINIBAND wurde von der Pfarrgemeinde mit so viel Freude und Dankbarkeit angenommen, dass diese Idee

begeistert weitergeführt wurde, sodass mittlerweile neben den Gottesdiensten auch andere kirchliche Feste musikalisch umrahmt werden. Auch umliegende Pfarren zeigen Interesse. Der absolute Höhepunkt in diesem Jahr ist aber wohl die erste CD, die dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren, großteils aus der Frauentaler Wirtschaft, im Frühsommer dieses Jahres produziert werden konnte.



Die MINIBAND Frauental hat unter der Leitung von Karin Royer ihre erste CD aufgenommen. Unbedingt reinhören!

MINIBAND Frauental präsentiert eigene CD

Die jungen MusikerInnen komponierten und texteten voller Begeisterung

Alle Lieder dieser CD haben die Bandmitglieder selbst geschrieben, wobei es viel Mut kostet, gerade persönliche Dinge von sich zu geben, um diese einer großen Menge von Zuhörern zu präsentieren. Von dem Ergebnis sind alle sehr beeindruckt, allen voran Karin Royer, eine passionierte Musikerin, die die Leitung der MINIBAND Frauental übernommen hat. „Es waren unzählige Helfer dabei, die durch ihren persönlichen Einsatz, ob in musikalischer oder organisatorischer Form, diese CD

ermöglichten. Und vor allem jedes einzelne Kind ist mit Begeisterung und mit viel musikalischem Gespür an dieses Projekt herangegangen“, so berührende Worte der Leiterin selbst. Nicht umsonst hat diese CD den treffenden Titel „Das Mosaik“ – ein Werk vieler, die durch ihre Lieder die Musik in all ihren Facetten zum Leuchten bringen. Die MINIBAND Frauental lädt recht herzlich zur CD-Präsentation im Rahmen des Frauentaler Pfarrfestes am Sonntag, dem 18. September 2011 ein!



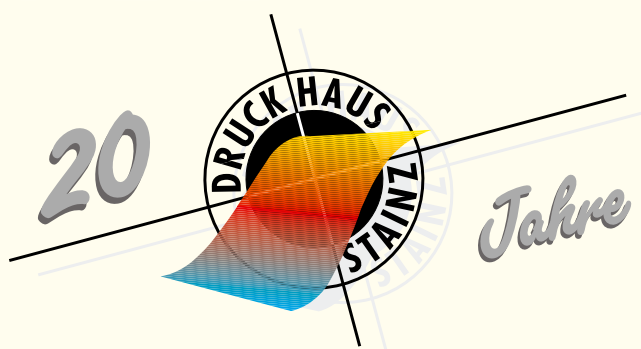
Wir feiern 20 Jahre Druckhaus Stainz

Feiern Sie mit!

11 | 11 | 11

Tag der offenen Tür am 11. November 2011

Haring-Weber OG
Fabrikstraße 36 • 8510 Stainz
Telefon 03463/45 80 • Fax DW 45
office@druckhaus-stainz.at
www.druckhaus-stainz.at



NEUÜBERNAHME


BY ULLI`Z
HEADWAY
ehem. Friseur Gabriela Steinbauer



Ich freue mich, Sie in meinem neuen Geschäft herzlich willkommen zu heißen!

Ulli Zimmermann

8530 Deutschlandsberg • Unterer Platz 1
Telefon 0 34 62 / 30 4 91

Hiebler & Partner
Personal- & Projektmanagement GmbH

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen
Personalangelegenheiten

Nähere Informationen zu unseren Leistungen &
unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter

www.hiebler-partner.at

Technologiepark 1 • 8510 Stainz • office@hiebler-partner.at



Sicherheit bei Glas

Sicherheitsvorschriften können Hand in Hand mit geschmackvollen, ästhetischen Lösungen gehen



Der künstlerischen Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt.

Warum soll ich bei meiner Tür ein Sicherheitsglas verwenden? Das Glas ist nach dem Einbruch zu Bruch gegangen, und ich bin auch öfter zugefallen. Ich kann nur sagen: „Zum Glück hat mich niemand verletzt.“ Man kann aber wieder, dass sich Kinder oder verletzte Schnittverletzungen durch gebrochenes Glas zugezogen haben.

» ... die Investition in ein neues Sicherheitsglas lohnt sich immer ... «

In den letzten Jahren hat die Bauordnung genaue Richtlinien herausgegeben: Für alle Gläser bei Türfüllungen oder Fixverglasungen, die unter 1000 mm reichen, brauche ich ESG – Einscheibensicherheitsglas. Ab Parapethöhe kann darauf verzichtet

werden. Ganzglastüren und Schiebetüren sind nur in ESG oder VSG/ESG herzustellen. Überall, wo ich abstürzen kann oder bei Überkopferverglasungen brauche ich VSG – Verbundsicherheitsglas. Aber auch Ganzglastüren in Klarglas bergen ein Verletzungsrisiko. Nicht jeder sieht

das Glas und eine Beule oder ein Nasenbeinbruch sind die Folgen. Hier kann ich mit Sandstrahlarbeit die Tür wie ein Bild gestalten. Die Gestaltung und die Sandstrahlarbeit mit Fusing ist individuell und reicht von ein paar Streifen bis zu einer Designtüre. In unserer Ausstellung im Gewerbepark finden Sie viele Mustertüren. Es wird für Sie ein eigener Entwurf gezeichnet, die Fusingteile nach Ihrem Farbwunsch angefertigt und die Verglasung von uns fachgerecht durchgeführt.

glasfasswald gmbh
stainz

glaserei | ganzglasanlagen | ... mit glas

Handwerkliches Können, Kreativität und Kunst, Kompetente Montage und technisches Verständnis sind bei glas fasswald selbstverständlich.
Wir freuen uns Ihr Projekt in Glas umzusetzen.

gewerbepark
8510 stainz
+43 (0)3463 21 52
office@fasswald.at



Der einfachste Weg zur eigenen Wellness-Oase.

Mit einem Geberit AquaClean WC-Aufsatz bringen Sie ohne Umbau neuartigen Komfort in Ihr Bad. Der warme Duschstrahl reinigt Sie schonend und wohltuend. Das ist Körperpflege, die mehr als ein kurzes Frischegefühl hinterlässt.

Ihr Geberit AquaClean Partner



Raffiniertes Duschprinzip

Der körperwarme Duschstrahl schenkt unvergleichliche Reinheit und Frische. Die Intensität lässt sich individuell regulieren.



Einfach passend

Der WC-Aufsatz lässt sich mit wenigen Handgriffen installieren und ebenso einfach wieder abnehmen. Ideal auch für Mietwohnungen.

FLANYEK Ges.m.b.H.
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK
8510 Stainz, Sackstraße 8, Tel. 03463/2307, Winternotdienst: 0676/7230702, office@flanyek.at

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

Wir beraten Sie gerne!



**Der neue Verso-S.
4 Meter. 4 Liter. 14.943 Euro***

TOYOTA

So vielseitig wie Ihr Leben.
Jetzt Probefahren bei Ihrem Toyota-Partner.

TOYOTA HECHER
8511 St. Stefan ob Stainz
direkt an der Schilcherstraße
Tel: 03463/81206 od 0664/3573328
www.toyota-hecher.at

5 Jahre TOYOTA GARANTIE* Detail-Info: toyota.at

Zukunft zählt. Toyota

1.500,- Euro Schrottprämie

für Ihren „Alten“

(fahrbereit, mit gültigem Pickerl)

**beim Kauf eines
Neu- oder Gebrauchtwagens**

Aktion gültig für gekennzeichnete Fahrzeuge
bis 31. Oktober 2011

TOYOTA HECHER

**8511 St. Stefan – 03463/81206
Ihr Autohaus im Schilcherland
www.toyota-hecher.at**

* Verso-S 1,33 dVVT-i Life, 5-türig; Unverbindlicher nicht kartellierter Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. (ausstattungsabhängig). Alle angegebenen Richtpreise sind Preisempfehlungen per 01.03.2011. Inkl. Händlerbeteiligung. Sowie 5 Jahre Toyota Garantie. Detail-Infos: toyota.at; Symbolfoto. Normverbrauch gezeigtes Modell: 4,3 – 5,5 l/100 km (kombiniert); CO₂-Emission: 113 – 127 g/km (kombiniert)



STAINZER HOF ****

hotel restaurant

ERLEBEN . GENIESSEN . VERWEILEN .

Im Herzen von Stainz, wo bereits vor 100 Jahren ein Gasthaus stand, finden Sie heute ein neu errichtetes, modernes 4-Sterne-Hotel mit 92 Betten sowie Wirtshaus und Restaurant unter der Führung des Zwei-Hauben-Kochs Heinz Preschan (Gault Millau-Aufsteiger 2010). Unser Haus bietet den idealen Rahmen für Feste und Feierlichkeiten aller Art für bis zu 110 Personen. Und wenn das Wetter passt, lädt der wunderschöne Gastgarten zum Verweilen ein.

Hotel Restaurant STAINZERHOF ****
Grazer Straße 2, A-8510 Stainz
T +43 (0) 3463 22 122, F + 43 (0) 3463 22 122 122
E welcome@stainzerhof.at, www.stainzerhof.at



Alfred Kroyss
8510 Stainz
03463/600 68



Josef Rumpf
8511 St. Stefan
03463/80 274

Pinter
Bestattung



Christine Hubmann
8502 Lannach
03136/81671



Irene Mitteregger
8524 Bad Gams
03463/60 451



Neu in Stainz: Agentur Traumhochzeit

Unsere Region wird durch eine Hochzeitsplanungsagentur bereichert

Es ist dies die erste Agentur dieser Art in Österreich, in Deutschland gibt es schon mehr als 20 Niederlassungen, warum gerade in Stainz?

Das ist ganz einfach und schnell erklärt. Ich lebe seit einigen Jahren in der Region und Stainz ist einfach ein toller Ort mit fantastischen Möglichkeiten.

Nicht umsonst ist Stainz für Veranstaltungen aller Art so gefragt und gerade für unseren Tätigkeitsbereich so attraktiv.

» ... Sie träumen, wir planen ... «

Was alles gehört zu eurem Tätigkeitsbereich?

In erster Linie sind das Hochzeiten, wie dies der Name unseres Unternehmens ausdrückt, aber in letzter Zeit auch immer mehr „freie Trauerzeremonien“. Diese ist eine Alternative zur kirchlichen Trauung, wird auch



gern gemacht zur Erneuerung des Eheversprechens nach vielen Jahren oder einfach als festlicher Rahmen für Lebenspartnerschaften.

Wir erfüllen dabei den Traum von einer individuell gestalteten Feier, bei der das Paar im Mittelpunkt steht, mit seiner eigenen Geschichte, seinem gemeinsamen Lied, seinen persönlichen Texten, ...

Was umfasst das Angebot?

Die Angebotspalette ist sehr umfangreich, vom Rundum-Sorglos-Paket, über die Einzelvermittlung von Dienstleistern,



Autorenfoto: Foto Augenblick

Das Interview führte José Baier

die Teilplanung der Hochzeit, die Hochzeit zum Festpreis ab 79,90 Euro pro Gast, die freie Trauerzeremonie bis hin zur Traumhochzeit auf Mallorca. Sie träumen, wir planen. Dabei berücksichtigen wir all Ihre Wünsche und gestalten Ihre Hochzeit individuell und mit viel Liebe zum Detail.

Was sind gerade die „Trends“ bei der Hochzeitsplanung?

In der Brautmode ganz klar, dass es darum geht, mehr Farbe ins Spiel zu bringen, d.h. zur Farbe creme eine Akzentfarbe dazu zu setzen (schwarz ist dabei sehr beliebt!) oder aber auch Blütenapplikationen sind sehr trendy.

In der Planung geht es immer mehr darum, mit allen Gästen ein ganzes entspanntes Hochzeitswochenende zu verbringen. Am Vorabend treffen sich also alle bereits zu einem lockeren „come together“, vielleicht bei einem Hüttenabend, einem unkomplizierten BBQ oder einer Weinprobe. Am Tag nach der Hochzeit wiederum trifft man sich dann noch einmal zum gemeinsamen Brunch, bevor die Gäste wieder in alle Himmelsrichtungen auseinander gehen. Immer mehr Wert wird auf die liebevollen kleinen Details gelegt: individuelle Gastgeschenke, eine Candybar für die Kids, Willkommensgrüße auf den Zimmern der anreisenden Gäste, vielleicht ein kleines „Who is who-Booklet“, welches die Gäste untereinander vorstellt ...

Natürlich als Trend nicht zu vergessen: die freie Trauung! Immer mehr Paare wünschen sich eine Trauung außerhalb der Regularien von Kirche oder Standesamt. Eine ganz individuelle Zeremonie am Lieblingsplatz des Brautpaares, im eigenen Garten, auf einer romantischen Hütte, in einem Schlossgarten ...

Bei einer freien Trauung gilt immer der Grundsatz „Alles kann, nichts muss.“



Bei der feierlichen Eröffnung der Agentur Traumhochzeit freut sich Saskia Schedlbauer (re.) über den Besuch von TV-Star Katrin Lampe.

SERVICE LEISTUNGEN



▲ Farbmischservice

Kompetente Fachberatung in unserer Farbenabteilung. Wählen Sie aus über 1000 verschiedenen Farbtönen Ihre Wunschfarbe aus. Wir mischen die benötigte Farbe für die jeweilige Anwendung prompt und mit Nachkaufgarantie.



▲ Schlüsseldienst

Wir fertigen Duplikate Ihrer Schlüssel in der Werkzeugabteilung an. Dafür haben wir die gängigsten Rohlinge lagernd.



▲ Eisenzuschnitt

Wir führen ein großes Sortiment an Betonstahl, Profilstahl, Rohren, Gittern und diversen Blechen auf Lager und schneiden diese Materialien nach Ihren Wünschen prompt zu.



▲ Zustellservice und Leihgeräte

Wir garantieren die rasche und zuverlässige Zustellung aller benötigten Produkte. Neben Großmengen liefern wir auch Kleinmengen an Sand, Schotter u.v.m. im praktischen „Big Bag“. Sie können bei uns die verschiedensten Geräte für kurzfristigen oder einmaligen Bedarf günstig mieten, z. B.: Steintrennsäge, Ziegelsäge, Rüttelplatte u.v.m. Die genaue Übersicht der angebotenen Geräte finden Sie in jedem unserer Standorte.



▲ Beladeservice

Beladehilfe durch unsere Mitarbeiter. Hinfahren zur Baustoffhalle und Ware beladen lassen. **Dazu gibt es GRATIS eine Unterlagsfolie zum Schutz Ihres Autos!**

Ausmessen von Fenstern und Türen ▼

Großzügige Fenster- und Türausstellung in Stainz. Unsere Profis bauen für Sie Fenster und Türen fix und fertig ein und entsorgen bei Bedarf auch gleich die alten Teile. Sie montieren auch Garagentore, Zäune und Einfriedungen.



Herr Alois Brezounik –
Ihr Ansprechpartner in Stainz. 0664/88653402



4 x in Ihrer Nähe!



Ingrid Harzl



Maria Halbwirth

Schuhrends im Herbst 2011

Die neue Schuhmode für den kommenden Herbst wird trendig und bequem zugleich

Schön rustikal ist der LOOK, der den meisten Kundinnen gefällt, weil es ihrem Alltag entspricht. Reiterhosen aus Cord oder Denim und Karoblusen gehören zur Grundausrüstung. Bei den Schuhen gehen Fell

und Pelz zusammen mit GORE-TEX eine äußerst spannende Liaison ein. Bei den neuesten Modellen von HÖGL und LEGERO wird FRAU bei IMA Schuhe sicher fündig!

Schön weiblich ist nicht im-

mer verrückt, sondern kann auch klar und feminin heißen. Schlichte Materialkombinationen und geradlinige Schnitte prägen das Outfit. Die dazu passende Schuhmode zeigt sich mit abgerundeten Leisten und dekorativen Fransen. Farbliche Highlights mit einem dezenten Rotton machen unsere Kollektionen von JETTE und GABOR zu einem MUST HAVE!

Raue Gesellen und kernige Kerle werden diesen Herbst prägen. In unverwüstlichen



» ... mit abgerundeten Leisten und dekorativen Fransen sind Sie richtig unterwegs ... «

Parkas, Cargos und gut gefetteten Sneakers von ECCO stapfen sie durchs Laub. Rustikale Materialien und sportliches Design sorgen für das Tragegefühl eines Trekking-schuhes. Probieren Sie es einfach selbst aus!



IMA Schuhe

Schuhe zum Wohlfühlen
Hauptplatz 20, 8510 Stainz
Tel. 0 34 63/55 502

100 DAYS
SMOOTH . SHINE . NO FRIZZ

IHR BESUCH BEI UNS
– der Beginn eines unbeschreiblichen, glamourösen Haargefühls –
100 TAGE LANG!
Erfüllen Sie sich einen Beauty-Traum. Wir beraten Sie gern!

Immer mehr Kunden klagen über krauses, stumpfes, schwer frisierbares sowie strukturgeschädigtes Haar. Mit der einzigartigen KEBELO-SYSTEM-Behandlung wird das Haar mit natürlichen Proteinen und Aminosäure angereichert und versiegelt. Ergebnis: geschmeidiges, pflegeleichtes, glänzendes Haar (vom Ansatz bis zur Spitze eine ausgeglichene Struktur).

Inhaberin: Riedl Eva | 8510 Stainz | Grazer Straße 5 | Tel.: 03463/2632
www.team-steinbauer.at



VORHER



NACHHER



VORHER



NACHHER

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin!

03463-2632

Kebelo[®]
SYSTEM

Kunsthandwerksmarkt in Stainz

Der traditionelle Markt findet heuer am 24. und 25. September statt

Es beginnt alles mit den „Parken verboten“-Schildern ... Am letzten Samstag im September in aller Herrgottsfrüh herrscht hektisches Treiben am Stainzer Hauptplatz. Sonnenschirme, Zelte, Tische, Regale, Dekorationsmaterial werden ausgeladen. Kisten mit Waren aller Art kommen zum Vorschein: buntes Holzspielzeug, Wolle, kunstvolle Tongefäße,

Skulpturen, Bilder, verspielte Mobiles, Metallobjekte, feine Stoffe, Glas in leuchtenden Farben und in verschiedensten Ausführungen, Schmuck aus Gold, Silber, Steinen, Holz, ausgefallene Hüte, kunstvolle Kerzen, Waren aus Papier ...

Es ist wieder soweit: Die Mitglieder der Initiative Steirisches Kunsthandwerk und Künstler und KunsthandwerkerInnen



Ganz Stainz wird wieder auf den Beinen sein, um die liebevoll und künstlerisch gestalteten Werke zu bestaunen.

aus Stainz präsentieren ihre Produkte. Wenn die Stände aufgebaut sind, entspannt sich die Lage und alle sind bereit für aufschlussreiche Gespräche, Begegnungen mit Menschen, die Interesse an den Einzelstücken haben. Gute Musik macht Stimmung. Viele Besucher tauchen ein in die Welt der kreativen Produktgestalter, genießen mit

den Augen, betasten und ersehen das eine oder andere Stück für sich selbst oder als Geschenk. Für das leibliche Wohl sorgen die Biobauern aus der Region, die mit hochwertigen Speisen aus der Umgebung die Besucher verwöhnen. Wenn noch dazu das Wetter mitspielt, ist es ein gelungenes Wochenende, eine Bereicherung für den Markt Stainz.



Beim Stainzer Kunsthandwerksmarkt vereinen sich Kunst und Kulinarik.

FIAT FREEMONT.
IMMER DAS AUTO, DAS SIE SICH WÜNSCHEN.



Serienmäßig:

- Effiziente Multijet II Diesel mit 140 oder 170 PS
- 7 Sitze
- Keyless Entry/Go System
- 3-Zonen Klimaautomatik
- 17" Leichtmetallfelgen
- Integrierte Kindersitzerhöhung in der zweiten Sitzreihe

DER NEUE FIAT FREEMONT UM € 28.450,-

Gesamtverbrauch 6,4 l/km; CO₂-Emissionen 169 g/km. Symbolfoto. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Preis bezieht sich auf 2.0 JTD 140 PS Motor. Stand 06/2011.

JESCHELNIG
Autos aus Leidenschaft

8511 St. Stefan ob Stainz 175 03463/81 6 11 www.jeschelnig.at

www.jeschelnig.at

Raiffeisenbank Lieboch-Stainz




Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

www.rb-lieboch-stainz.at



Hokus Pokus Musikus im Dachbodentheater

Nicht nur Erwachsene stehen im Fokus von „Stainz-Zeit“, immer wieder zielen Veranstaltungen auch auf Kinder. So diente der Thea-

terworkshop im Juli der spielerischen Inszenierung, bei der Kinder-Kulturwerkstatt am 26. November wird es nicht anders sein.



Flower Power für Kinder

Die Flower Power-Show von „Hokus Pokus Musikus“ am 16. September (15 Uhr) bedarf nur eines: der Freude am Mitmachen. Der große Vorzug von Franz Wetzberger alias „Hokus Pokus Musikus“: „Ho-PoKu“ kann sich in Kinder hinein versetzen, spricht ihre Sprache und beteiligt sie an seinen Spielen.

Der Wechsel war schon seit geraumer Zeit bekannt, am 1. September tritt nun Mag. Miroslaw Juchno seine Stelle als neuer Pfarrer des Pfarrverbandes Bad Gamsstainz an.

Wie sein Vorgänger entstammt der am 2. August 1975 geborene Theologe der polnischen Diözese Rzeszów. Seine Eltern waren Lehrer, er wuchs gemeinsam mit zwei Geschwistern auf und besuchte nach Grund- und Oberschule das Lyzeum, wo er 1994 die Matura ablegte. „Ich habe die Berufung gespürt“, war für den Wanderfreund der Eintritt in das Priesterseminar ein logischer nächster Schritt. Er schloss sein philosophisch-theologisches Studium mit ei-

Mag. Miroslaw Juchno als neuer Pfarrer

ner Diplomarbeit zum Bereich Kirchenrecht ab und erwarb so den akademischen Titel Magister der Theologie. Noch im Jahr 2000 empfing er im Dom von Rzeszów das Sakrament der Priesterweihe.

Nach insgesamt vier Jahren als Kaplan in der Heimatdiözese erreichte ihn 2004 die Einladung von Bischof Dr. Egon Kapellari in die Steiermark, wo er zunächst im Pfarrverband Gleisdorf, Markt Hartmannsdorf, Sinabelkirchen und später in der Grabenpfarre Graz tätig war. „Das war eine Auszeich-

nung für mich“, entsandte ihn Kapellari 2008 zur Fortbildung nach Rom. Mit dem Erfolg, im heurigen Juni sein Studium an der Päpstlichen Gregorianischen Universität mit dem Titel „Lizentiat des kanonischen Rechts“ (Kirchenrecht) erfolgreich abzuschließen. Das liebste Hobby des neuen Pfarrers? Fremdsprachen. Neben Muttersprache und Deutsch kann Miroslaw Juchno mit Italienisch, Spanisch und Englisch aufwarten.

„Jetzt will ich mich möglichst rasch einleben“, freut sich der

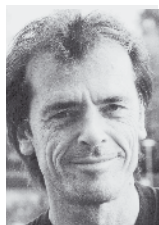
Pfarrherr auf die Zusammenarbeit mit den pastoralen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Ein Beistand kommt von der Diözese: Dr. Adam Kubis wird als Priesterkollege ein Jahr lang im Pfarrverband assistieren.



Fotos und Texte: Gerhard Langmann

Mit offenen Armen empfangen: Miroslaw Juchno

„Sperrmull“



von Kurt Weitzer

Das Läuten an der Tür kündigte einen Besuch an.

„Ja hallo, dich hab ich schon ewig net mehr g’sehn, kommst mi’ besuchen?“

„Ja, i schau auf an Sprung vorbei, aber i hab net lang Zeit, bei mir in da Kuchl tropft da Wasserhahn, eigentlich saftet er schon ziemlich, könntest mir a Rohrzangen borgen? I glaub, da is a Schraub’n locker.“

„Ja sicher, kumm eina auf an schnölln Kaffee, so schlimm wird’s schon net sein, magst an Espresso? I hab a neue Kaffeemaschin’, schau, da steht sie!“

„Des derf ja net wahr sein, die schaut ja gleich aus wie un-

ser alte Kaffeemaschin’, die hat mei Frau an Ungarn mitgebm, der nach „Sperrmull“ g’fragt hat, weil die Maschin’ a bissl g’sponnen hat, nur des handg’schriebene Pickerl do – was heißt des? LIMIT-EDIŠN ... des war net drauf!“

„Na so a Zufall, i hob de Maschin’ vorige Woch’n in Šopron auf an Antiquitätenmarkt kauft ...“

„Bei meiner hab’m auf da Bodenplatt’n zwei Schraub’n g’fehlt, darf i amol nachschauen? Ja wirklich, da sind jetzt zwar Schrauben drin, aber net die originalen, zwa billige Blechschrauben habm’s do einidraht!“

„Aber die Maschin’ spinnt net, die funktioniert einwandfrei!“ „Musst a zweimal druck’n, dass a Kaffee obarinnt?“ „Ja, des schon, aber der Verkäufer hat g’sagt, des g’hört

so: Einmal drücken für Vorbrühen, einmal drücken für Kaffee!“

„So a Blödsinn, die Maschin’ spinnt, in da Beschreibung steht, einmal drücken genügt! Beschreibung hast sicher kane mitkriegt, die liegt nämlich bei mir daham no immer auf da Kredenzt!“

„Des stimmt, Beschreibung hab i kane dazukriegt, aber er hat g’sagt: Ist ganz einfach, einmal drücken für Vorbrühen, einmal ...“

„Ja, i waß’ schon, wieviel hast denn zahlt dafür?“ „So ungefähr 50 Euro, aber da war die antike Vasen da drüben auch noch dabei!“

„Des derf ja net wahr sein, des is ja unser Mostkruag, der bei uns im Vorzimmer

g’standen is, bis’n da Schurli obig’schmiss’n hat. I hab’n noch zamppickt, aber da Henkel hat mit’n Uhu net g’halt’n, da hat’n mei Frau den Ungarn ...“

» ... des handg’schriebene Pickerl do – was heißt des? LIMIT-EDIŠN ... des war sicher net drauf! ... «

„Jetzt hör’ aber auf, das ist eine antike handbemalte Vase, altmodernes Design, hat der Verkäufer g’sagt.“

„Ja schau amol genau, überall, wo die Sprünge waren, habm’s dick schwarz drüberg’haslt, damit die Pickstellen net so auffallen, und a Mostkruag ohne Henkel schaut eh fast aus wie a Vasen, nur dass a Vasen kan Schnabel hat ...“

„Jetzt halt aber dein Schnabel, und die Rohrzangen, fallt’ mir grad ein, die hat mei Frau des letzte Mal den Ungarn mitgebm ...“



Der 3-Tage-Laufevent der Extraklasse. Herzblut, Leidenschaft, Begeisterung, Gastfreundschaft, und das in einer Bilderbuch-Region – das sind die Ingredienzien des Stainzer Schilcherlaufes. Ein Interview mit FC Sauzipf-Obmann Johann Herunter und Organisationschef Werner Gaich über Motivation, Ziele, Qualität und das Besondere des Stainzer Schilcherlaufes. Natürlich unter dem Motto: „Bei uns is immer a Hetz!“

Info: www.schilcherlauf.at



Der Schilcherlauf ist ein 3-tägiges Top-Ereignis für Läufer ...

Werner Gaich, du organisierst jetzt bereits seit 22 Jahren den Stainzer Schilcherlauf. Wird man nach so einer langen Zeit nicht amtsmüde?

Nein, bestimmt nicht. Ich sehe die Organisation wie das Training und den Wettkampf im Sport. Man bereitet sich intensiv darauf vor und versucht am Tag X das Optimale abzurufen. Das ist immer spannend und stellt eine Herausforderung dar. So ist es auch beim Stainzer Schilcherlauf.

Johann Herunter, du bist Obmann des FC Sauzipf. Was bedeutet der 22. Stainzer Schilcherlauf für den Verein?

Der FC Sauzipf hat mehrere Sektionen und daher einige Aktivitäten im Jahr. Der Schilcherlauf ist jedoch das jährliche Highlight für unseren Verein. Wir haben ca. 2.000 Starter und mindestens doppelt so viele Zuseher. Jedem Gast soll etwas Besonderes geboten werden! Das bedeutet für uns fast das Jahr hindurch viel Arbeit, da sehr viele Vorbereitungen zu leisten sind. Besonders für Werner Gaich als Organisator gilt das Motto: „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf!“.

Welche Ziele verfolgt ihr mit dem Schilcherlauf?

W.G.: Wir Sauzipfler wollen etwas bewegen und das im wahrsten Sinne des Wortes. Sport ist: uns wichtig, gesund,

macht Spaß und verbindet. Alle Altersgruppen haben die Möglichkeit, an Lauf- und Walkbewerben teilzunehmen. Insbesondere freuen wir uns über die jungen Teilnehmer, welche wir für den Sport begeistern wollen. Der persönliche Erfolg ist wichtig, Strecke und Tempo sind dabei nebensächlich.

» ... durch die großartige Unterstützung von so vielen Seiten ist es uns erst möglich, so ein Lauffest zu veranstalten ... «

Es gibt sehr viele Läufe. Wie konnte sich der Schilcherlauf über so viele Jahre behaupten?

J.H.: Jeder, der nach Stainz zum Schilcherlauf kommt, soll sich willkommen- und wohlfühlen. In unserem Verein gibt es sehr viele Sportler und Sportbegeisterte. Das trägt sehr dazu bei, eine tolle Veranstaltung mit besonderen Schmankerln auf die Beine zu stellen. Wir bieten ein tolles Ambiente, Stimmung und Musik auf der gesamten Strecke, Läufer erhalten super Ver-

22. Stainzer Schilcherlauf

Das weit über die Region hinaus bekannte Lauffest findet heuer von 2. bis 4. 9. statt

Autorenfoto: Foto Augenblick



Das Interview führte José Baier

pflung vor, während und nach dem Rennen und jeder Teilnehmer darf sich über ein Funktionsleibchen freuen. Wir setzen auf Qualität und nicht auf Quantität!

hinter unserer Veranstaltung steht, trägt zum Erfolg bei. Viele Freiwillige und Vereine – ja, fast ganz Stainz. Das merkt man vor allem beim Aufruf nach Mehlspeisen, von denen



... und auch Walker, die voll auf Ihre Kosten kommen.

Wie wird der Schilcherlauf in Stainz angenommen und unterstützt?

J.H.: Sehr gut! Wir sind ein kleiner Verein und würden wir nicht so großartig unterstützt werden, wäre es unmöglich, so einen 3-Tages-Event zu veranstalten. Dank unserer Hauptsponsoren Messner, Stainzerhof und vieler weiterer Betriebe und Förderer sind wir im Stande, den Schilcherlauf jährlich aufs Neue zu finanzieren. Auch unsere Marktgemeinde, die immer mit Rat und Tat voll

wir jährlich mehr bekommen und den vielen Menschen an der Strecke, die anfeuern und aus Eigeninitiative private Labestationen errichten. Schon jetzt von unserer Seite „VIELEN DANK!“

Ihr habt Jahr für Jahr so tolle Leibchen mit so, lass es mich vorsichtig formulieren, gewagten Farben. Welche Farbe hat das T-Shirt 2011?

W.G.: Das ist zwar noch geheim, aber im Vertrauen kann ich es dir ja sagen: Es wird nicht weiß sein ...☺!

22. Stainzer Schilcherlauf

Wann: 2. bis 4. September 2011

Wo: Stainz

Freitag: Startnummernausgabe und Nachnennung (VTZ Hofer-Mühle, 17.00 – 20.00 Uhr)
Sterz- und Nudelfest (ab 18.00 Uhr, Hauptplatz)

Samstag: Startnummernausgabe und Nachnennung (VTZ Hofer-Mühle, 11.00 – 16.30 Uhr)

Bewerbe: Knirpslauf, 14.30 Uhr
Messner-Würstelllauf, 14.45 Uhr
Start aller Lauf-, Staffel- und Walkingbewerbe, 17.00 Uhr

Sonntag: Regenerationslauf 9.00 Uhr, Treffpunkt Freibad Stainz, anschließend Steirisches Frühstücksbuffet im Kaufhaus Hubmann.

Info: www.schilcherlauf.at

Motto: „Bei uns is immer a Hetz!“





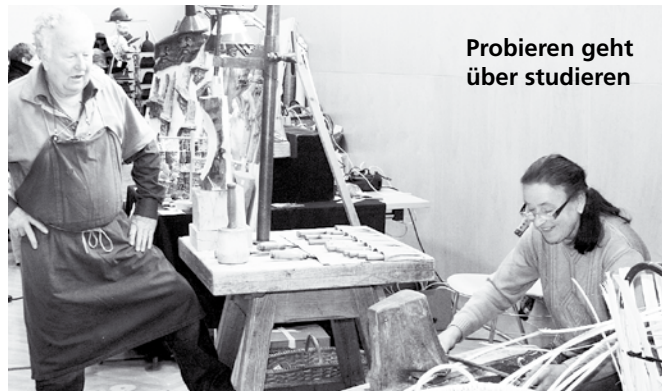
von
Gerhard
Langmann

„KunstHandWerk erleben“ in Bad Gams

Die Wortkombination Kunst & Hand & Werk macht deutlich, worum es dem veranstaltenden Tourismusverband Bad Gams bei seiner Präsentation am 1./2. Oktober im Mehrzwecksaal der Volksschule geht: Bewährtes erhalten und einen Blick auf nachhaltige Handwerksarbeit machen. „Das ist ein Fest für die ganze Familie“, weist Organisatorin Margit Stromberger auf die vielen kreativen Möglichkeiten auch für Kinder hin. Im Mittelpunkt stehen die Arbeiten

von etwa dreißig Gewerbebetrieben und Kunsthandwerkern, die sich in ihrem Metier mit ursprünglicher Handarbeit beschäftigen. Korb flechten,

Holzschnitzereien und Keramikarbeiten sind genauso zu bewundern wie Glasfusing, Stoffdruck oder Webarbeiten. Das Aufregende dabei: Alle



Probieren geht über studieren

Besucher können sich selbst einbringen und ausprobieren, wie gefilzt, gedrechselt oder ein Weidenband hergestellt wird. Was wäre „KunstHandWerk erleben“ ohne anregende kulinarische Umrahmung? Auch dafür ist gesorgt, die steirischen Spezialitäten wie bäuerliche Mehlspeisen, Honig, Marmeladen, Kastanien oder Sturm warten darauf, an Ort und Stelle verkostet oder mit nach Hause genommen zu werden. Mehr noch: Mit etwas Glück kann man die Köstlichkeiten bei der Tagesverlosung auch gewinnen. Auf jeden Fall ein Gewinn: der Männergesangsverein Bad Gams, der für einige chorale Höhepunkte sorgen wird. Die Veranstaltung ist am Samstag von 10.00 – 18.00 und am Sonntag von 9.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

„Freiheit“ beim Predinger Pfarrfest

Seit dreißig Jahren gilt es als Fixpunkt, das alljährlich Hunderte von Menschen im Pfarrhofgelände zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen führt: das Pfarrfest am Wochenende vor Schulbeginn, heuer also am 10./11. September. Gestartet wird bereits am Samstag Nachmittag, wenn die Kinder bei Spiel und Spaß im

Mittelpunkt des Geschehens stehen. Die besondere Überraschung im heurigen Jahr: Beim abschließenden Familiengottesdienst werden die Kinderfahrzeuge gesegnet. Das festliche Programm am Sonntag wird von der Heiligen Messe mit Pfarrer Karl Stieglbauer eingeleitet. Danach ist aber schon Zusammensitzen angesagt, denn, wie heißt

es so treffend: Beim Reden kommen d' Leut' z'amm. Und exakt dieses Erleben von Gemeinschaft und persönlichem Gespräch macht den Reiz des Pfarrfestes aus. „Ohne kräftige Mithilfe wäre das nicht machbar“, ist Dr. Barbara Tschampa, die Sprecherin des Pfarrgemeinderates, den rund achtzig freiwilligen MithelferInnen dankbar für ihren Einsatz.

Was gehört zu jedem gemütlichen Zusammensitzen? Ein gutes „Tschappi“ und eine gepflegte Musik. Beides ist in hoher Qualität vorhanden, für

die Kulinarik wurde die Küche des Pfarrfestes sogar mit dem diözesanen Umweltpreis ausgezeichnet. Den musikalischen Bereich decken Markt- und Kapelle und Gruppe „Freiheit“ schwungvoll ab.



... bin ich mitten unter euch!



Ein Kamerad ist mehr als ein Freund

„Wir haben 58 Kriegsteilnehmer in unseren Reihen“, sieht Obmann Alois Gschwind Hochachtung und Ehrerbietung gegenüber den Vaterlandsverteidigern als seine

„Jahr des Ehrenamtes“ (3): 40 Jahre Kameradschaftsbund für Alois Gschwind

Hauptaufgabe an. Eine Sicht, die auch Absolventen des Präsenzdienstes und Zivildienstler einschließt, die naturgemäß die Mehrheit im gut 600 Mitglieder zählenden Kameradschaftsbund Ligist darstellen. Die Tätigkeit als Ausbilder beim Bundesheer, das Erkennen von Kameradschaft als großes persönliches Gut und das Vorbild des Vaters ließen den hauptberuflichen Landwirt und Frischeierzeuger langsam in das Tragen von

Steireranzug, Hut und Armbinde hineinwachsen. Nach Aufgaben als Schriftführerstellvertreter und Beirat wurde Alois Gschwind 1983 zum Obmannstellvertreter gewählt, um zehn Jahre später das Amt des Obmannes zu übernehmen.

Die Funktion ist mit viel Arbeit verbunden. Das Ausrücken zu Begräbnissen zählt da ebenso dazu wie Heldenehrung und Besuche bei Ortsverbänden. Bei Jahreshauptversammlung,

Weihnachtsfeier, Ehrungen, Gratulationen und Frühschoppen steht Kameradschaftspflege im Fokus. Mit Kegeln, Wandern und Eisstock schießen gibt sich der Verein aber auch sportlich.

Etlche Auszeichnungen, darunter das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark, hat Alois Gschwind für sein Engagement schon erhalten. Sie sind Ansporn, weiter Vorbild in Verein und Ortsverbund zu sein.

Liest man die Betriebsamkeit Leiner Gemeinde an ihrer Bautätigkeit ab, zählt Marhof zu den ganz Großen. Gleich drei Bauvorhaben, welche die Bereiche Wohnbau, Verkehr und Sport ansprechen, stehen derzeit in der Umsetzung. Bereits mitten in den Arbeiten stehen die Sanierungs- und Ausbauarbeiten an der Landesstraße im Ortsgebiet von der Kreuzung Rosenkogel bis zur Verkehrsinsel Richtung Stainz. „Die Straße ist in einem sehr schlechten Zustand“, will Bürgermeister Herbert Wiedner mit glattem Belag und teilweiser Verbreiterung mehr

Verkehrssicherheit erreichen. Um die Schaffung von Wohnraum geht es bei Sanierung und Umgestaltung des vormaligen Schulhauses Rachling. In Schritten sind vier Wohneinheiten vorgesehen, noch im Herbst soll mit den Arbeiten begonnen werden. Als Starthilfe für die Jugend: Zwei Einheiten mit je ca. 50 m² im Dachgeschoß sind für Singles oder junge Ehepaare gedacht. Als Hauptenergieträger ist Erdwärme und Photovoltaik vorgesehen, die Außenansicht wird in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt gestaltet.

Ebenfalls im Herbst wird der Zubau einer zweiten überdachten Asphaltbahn beim Sporthaus des Stocksportvereins angegangen. „Es wird ein Lagerraum für Schul- und Gemeindeutensilien integriert“, ist Obmann Vinzenz Marchel bemüht, möglichst viel Eigenleistung einzubringen. Als Beruhigung: Die Fördermittel seitens Dachverband und Land sind bereits genehmigt.

Marhof als Großbaustelle



Herbert Wiedner:
120 Schüler im Jahr 1904

Rassacher Hassan Sadighi als oberster Abfallbewirtschafter

Die Zeiten, wo jeder seinen Abfall beliebig beseitigt hat, sind längst Geschichte. Heute gewährleistet ein engmaschiges Netz in den Gemeinden für eine geordnete Entsorgung. Mitten drin Dr. Hassan Sadighi als Umwelt-, Abfall- und Abwasserberater des Bezirkes.

1971 kam der im Nordirland geborene Biologe und Biochemiker nach Österreich, wo er nach einer Assistentenstelle an der Uni Graz und Vorstationen

im Umweltbereich 1990 beim Abfallwirtschaftsverband anheuerte. Mit Ehefrau Roswitha zog er 1983 nach Stallhof, um fünf Jahre später sein Haus in der Rudolf-Peter-Siedlung zu beziehen.

Seine berufliche Aufgabe: die Gemeinden in abfallwirtschaftlichen Belangen zu unterstützen. Klingt recht einfach, umfasst aber einen Bogen, der sich von Beratungen bei Altstoff-, Glas- und Kunststoffsammlungen und -ver-



Mehrweg statt Einweg für Hassan Sadighi

wertungen über Preisverhandlungen, Vertragsgestaltungen und der Vertretung des Bezirkes in Zentralorganisationen bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit spannt. „Eine lohnende Aufgabe“, ordnet Sadighi den Bemühungen für eine saubere Umwelt einen hohen Stellenwert zu. Sein jüngster Coup: Mit dem „Becher-Projekt“ heimste er die österreichweite Auszeichnung „Abfallberater des Jahres“ ein. Es geht dabei um die Verwendung von Mehrwegtrinkbechern bei Massenveranstaltungen (Premiere „Schilcherlauf“ 2010), die in „Big Packs“ gesammelt und nach gründlicher Reinigung wiederverwendet werden.

Knapp 9.500 freiwillige Arbeitsstunden können für die Freiwillige Feuerwehr Lannach, die in zwei Jahren ihren 100. Geburtstag feiert, als kräftiger Arbeitsnachweis angesehen werden. „Unser Schwerpunkt sind Industrie und Wohnbau“, kann Kom-

mandant Ing. Franz Petschauer stolz sein auf die Einsatzkraft seiner Truppe. Mit der offiziellen Übernahme eines TLF-A 4000/200 (Tanklöschfahrzeug) Mitte Mai ging ein lang gehegter Wunsch der Feuerwehr in Erfüllung. „Damit sind wir gut

Lannacher Fetzenmarkt als Trödler-Treff

Vielfältiges Programm der Feuerwehr

für unsere Aufgaben ausgerüstet“, vermeldet OBI Karl Stangl nunmehr ein MTF (Mannschaft), ein KLF (Kleinlöschfahrzeug), zwei TLF und einen Anhänger im Besitz der Wehr.

Ebenfalls gut gerüstet präsentieren sich die sechzig KameradInnen, die sich durch laufende Schulungen fit halten, für den Echteinsatz.

Mit im Team auch zwölf Jungfeuerwehrleute und zwölf Damen, davon zwei im Feuerwehrausschuss. Unter dem Motto „mehr ist besser als viel“ ist Jugendwart Markus

Köppel auf ständiger Suche nach Zugängen: „Es ist eine lohnende Angelegenheit.“

Das Herbstprogramm wird mit dem Fetzenmarkt am 18. September beim Rüsthaus eingeleitet. „Ab Freitag sind unsere Leute auf Sammeltour“, ist HBI Petschauer sicher, am Sonntag (Beginn 7 Uhr) etliche Gustostückerl im Fundus zu haben.

Um das Thema Brandverhütung geht es bei der Schauübung am 22. Oktober, und am 12. November ist das Rüsthaus Schauplatz zum Sanitätsleistungsbewerb.



Opulentes Fest für „Feinspitze“

Unter dem Motto:
„Mit Neuigkeiten in die Herbstsaison“
gibt es im Modehaus in Stainz einige
Weiterentwicklungen!

HUBMANN's
WÄSCHEHAUS
ist neu eingerichtet worden!



Jasmin Knapp
Leiterin des
Wäschehauses

Neu!

Ab Herbst 2011
Mode aus Italien!



„Modepirsch“
in Bologna



Sehr geehrte Modekunden,

um in unserer Damenabteilung eine neue Fläche mit italienischer Mode einzurichten, haben wir uns im sehr kompetenten Modezentrum in Bologna umgesehen und sind dort auch sofort fündig geworden. Mit der Leitmarke Rinascimento und anderen Modemarken und Accessoires bieten wir Ihnen ab Herbst dieses Jahres eine schöne Ergänzung zu unserem gewohnten Modemarkenprogramm.

Ein weiterer Schritt nach vor!

Ihre

Gehard Hubmann



HUBMANN
...das Kaufhaus!

Das Magazin der Wirtschaftsregion Stainz

STAINZ



34. Jahrgang | Nr. 135 | Herbst 2011 | Auflage: 13.100 Stk. | Zugestellt durch Post.at

Unsere Region Unser Wein



Die große
Bedeutung
des Weinbaus
im Raum Stainz



Ein touristisches Prost:
Gudrun Brunner, Christine Rotschädl

Fotos: Werner Waniek, Gerhard Langmann

Schilcherlauf • 2. – 4. 9. 11
Das Laufspektakel des Jahres – S. 11

Kunsthandwerkmarkt • 24. und 25. 9. 11
Hauptplatz Stainz – S. 15

Friseursalon Heike
0650/6044830




Heike Hoheninger
Friseurmeisterin
Radlpfaffstraße 22
8510 Stainz
H.Hoheninger@gmx.net

35 Jahre
Stainzer Taxi
ALDRIAN
Telefon 03463/25 91
Mobil 0664/201 74 44

**Fahrten in
sicheren Händen**
Strahlen- und Chemotherapiefahrten

IN BESTEN HÄNDEN

Kpflegeplatz
Kraxner

BAD GAMS, Hohenfeld 49
Tel. (0 34 63) 41 43

**Bieten Pflegeplatz
mit liebevoller Betreuung.**

Ihr Meisterbetrieb in Stainz



Tel. 0 664 / 76 22 126
www.foto-augeblick.at
Mo-Fr 9–12 und 14.30–18.00 Uhr
Sa 9–12 Uhr, Di Ruhetag